

IO-LINK INTELLIGENTER KOMMUNIKATIONSSTANDARD

IO-Link ist ein Punkt-zu-Punkt-Kommunikationsprotokoll, das die Einbindung von intelligenten Sensoren und Aktoren an Automatisierungssysteme erlaubt. Es vereinfacht die Projektierung und Inbetriebnahme, liefert Diagnosemeldungen an das Bedien- und Beobachtungssystem und leitet die Prozessdaten der IO-Link Geräte an das Anwenderprogramm weiter. Als Gegenstelle zu diesen Geräten gibt es den IO-Link Master, der als Schnittstelle die Kommunikation steuert.

Ein Vorteil von IO-Link ist die Übertragung der Daten über ein ungeschirmtes 3-Leiter-Kabel, das auch für Sensoren ohne Busanschluss verwendet wird. So können Geräte einer bestehenden Anlage durch IO-Link Sensoren ersetzt werden, ohne die Verkabelung zu ändern.

10-LINK FÜR SIMATIC PCS 7

BAUGRUPPENTREIBER-BIBLIOTHEK ALS ADD-ON

Um die IO-Link Technologie in Prozessleitsystemen zu nutzen, sind nahtlose Integration und ein effektives und durchgängiges Engineering unerlässlich. Diese Lücke schließt die IO-Link Bibliothek für SIMATIC PCS 7 von Codewerk.



Die IO-Link Technologie ist vor allem in der Fertigungsindustrie bereits weit verbreitet und bietet Vorteile bei der Installation, Inbetriebnahme sowie im laufenden Betrieb.

Infrastruktur, Integration, Automatisierung – wir lassen die Systeme von morgen miteinander agieren.

FUNKTIONALITÄTEN

Engineering

- Nutzung des SIMATIC PCS 7 Baugruppentreiber-Wizards für die Erzeugung der Diagnosebausteine
- Automatische Verschaltung der Kanaltreiber anhand der logischen Adresse

Runtime

- Unterstützung von genormten IO-Link Profilen (z. B. Smart-Sensor-Profil)
- Signalverarbeitung für Analogwerte
- Signal Status (Quality Code) für die Prozesswerte
- Simulationsfunktion für Kanaltreiber
- Lesen und Schreiben von azyklischen IO-Link Parametern
- Integrierte Rack-, Modul- und Kanal- bzw. Portdiagnosen

NUTZEN UND ZIELE

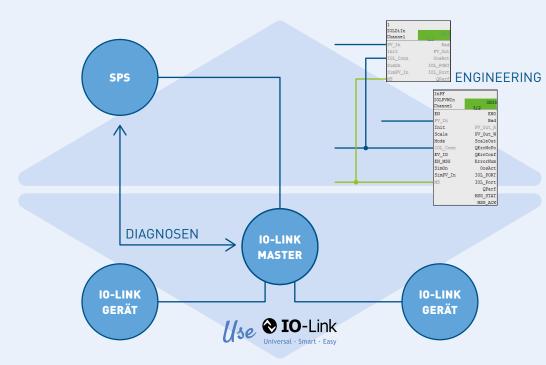
- Einfache und **systemkonforme Einbindung** von IO-Link Geräten in das Prozessleitsystem
- Nutzung von vorhandener Infrastruktur für Engineering und Diagnose

Derzeitige IO-Link Master-Unterstützung:

• Balluff

- Siemens
- ifm electronic
- Turck
- Pepperl+Fuchs
- usw.

Weitere Master werden nach Anfrage kostenlos integriert.









Um ein durchgängiges Engineering für IO-Link Geräte anzubieten, hat Codewerk eine Bibliothek für die Einbindung der Geräte als offizielles Add-on für SIMATIC PCS 7 freigegeben.

GÜNSTIGE LÖSUNG FÜR IHRE PROJEKTE

Sie erwerben bei uns eine Lizenz für die IO-Link Bibliothek für SIMATIC PCS 7, die für mehrere Steuerungen innerhalb einer Anlage gültig ist.*

Die Lizenzkosten pro Projekt betragen 2.450 €.

Durch die Freigabe der Bibliothek als offizielles Add-on für SIMATIC PCS 7 garantieren wir langfristigen Support und regelmäßige Upgrades auf neue Systemversionen.



*Lizenzbestimmungen auf Anfrage

Einsatz im Pharmaunternehmen CSL Behring

Hier werden u.a. ca. 5.000 Ventilrückmelder von GEMU über 10-Link eingebunden. Das Engineering erfolgt automatisiert über sogenannte CMTs (Control Module Types), aus denen alle Komponenten der Anlage abgeleitet bzw. instanziiert werden. Die Bausteine der 10-Link Bibliothek fließen in diese CMTs ein und können ohne Einschränkungen für das Massen-Engineering in SIMATIC PCS 7 genutzt werden. Ein spezifischer Baustein für das GEMÜ-Gerät mit Unterstützung der azyklischen 10-Link Parameter und APL-Visualisierung vereinfachen bei CSL Behring die Diagnose und Wartung.

Abhängig von spezifischen Kunden- bzw. Projektanforderungen wird die IO-Link Bibliothek ständig erweitert.

Treiberbausteine für IO-Link Geräte mit optionaler Visualisierung runden die Integration ab. Diese bieten wir gerne projektspezifisch an.



Weitere Produktinformationen

Peter Hensel

t +49 721 1745 3795 e sales@codewerk.de



www.codewerk.de/pcs7iol